

## **Pink Apple 2010**

**Zürich:** 28. April - 6. Mai (Arthouse Movie; Eröffnung im Arthouse Le Paris)

**Frauenfeld:** 6. - 9. Mai (Cinema Luna)

Medienmitteilung - Zürich/Frauenfeld, 5. Mai 2010

### **13. Pink Apple: Film ab in Frauenfeld**

**Das schwullesbische Filmfestival Pink Apple ist bereit für die zweite Runde. Nach einer gelungenen Auftaktwoche in Zürich kehrt Pink Apple vom 6. bis 9. Mai wiederum für vier Tage an seinen Geburtsort Frauenfeld zurück und zeigt dort die Highlights des Festivalprogramms. Zum ersten Mal wird das Frauenfelder Publikum einen eigenen Lieblingsfilm bestimmen.**

Morgen Donnerstag ist so weit: Pink Apple, das grösste schwullesbische Filmfestival der Schweiz, startet die Filmprojektoren zur zweiten Runde und präsentiert im Cinema Luna in Frauenfeld bereits zum 13. Mal einen schillernden Querschnitt durch das aktuelle schwullesbische Filmschaffen aus aller Welt.

Acht Spielfilme und zwei Dokumentarfilme aus insgesamt acht Ländern stehen auf dem Programm, die meisten davon Schweizer Premieren und exklusiv für Pink Apple untertitelt. Eröffnet wird Pink Apple in Frauenfeld mit einem Grusswort von Eva Kaderli und Adrian Mangold, den Co-Präsidenten von «Familienchancen.ch». Auf der Leinwand geht es gleich mit einem ganz grossen Namen los: Claudia Cardinale («Otto e mezzo», «C'era una volta il West») spielt im Film «Le fil» eine Hauptrolle.

Auch der einzige Schweizer Spielfilm im diesjährigen Festivalprogramm wird in Frauenfeld zu sehen sein: «Soundless Wind Chime» (CH/HK/CHN 2009). Diese chinesisch-schweizerische Co-Produktion ist eine berührende Geschichte über den Umgang mit der Trauer nach dem Tod des Liebsten. International hat der Film viele Preise gewonnen, nun ist er zum ersten Mal in Frauenfeld zu sehen. Regisseur Kit Hung wird anwesend sein und sein Werk persönlich dem Publikum vorstellen.

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr im Rahmen von Pink Apple ein Vortrag statt. Philipp Brunner, Filmwissenschaftler und Dozent an der Universität Zürich, spricht zum Thema «I love you – Liebeserklärungen im Film». Dabei geht unter anderem der Frage nach, warum sich homosexuelle Paare in Filmen viel seltener die Liebe erklären als heterosexuelle Paare.

Eine Neuerung gibt es auch beim Publikumspreis. Zum ersten Mal wird das Frauenfelder Publikum seinen eigenen Lieblingsfilm küren, unabhängig von den Zürchern. Ob die Geschmäcker in Zürich und der Ostschweiz verschieden sind? Wir sind gespannt.

Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Medium über Pink Apple berichten.

Mit besten Grüssen  
Barbara Spirig

> *Alle Filme und Spielzeiten finden Sie online: [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch)*

> *Informationen für Medienschaffende finden Sie im Medienbereich auf [www.pinkapple.ch](http://www.pinkapple.ch)*

### **Medienkontakt**

Barbara Spirig, [medien@pinkapple.ch](mailto:medien@pinkapple.ch), 079 608 43 80